

scr-kultur-pur e.V.

**präsentiert im Badsaal Schnaittach
am Samstag, den 08.10.2022, Beginn 20:00 Uhr**

Chris Hopkins meets the Jazz Kangaroos



Europa-Tournee – einziges Konzert in Franken

Mit einigen der namhaftesten Solisten aus Australien kommt Chris Hopkins in den Badsaal, allen voran mit George Washingmaschine - einer der swingendsten Jazzgeiger des Universums, gleichzeitig ein entwaffnend charismatischer Sänger, der jedes Publikum sofort in seinen Bann zieht. Das neue Album "Chris Hopkins meets the Jazz Kangaroos - LIVE! Vol1" wurde zudem aktuell in Paris ausgezeichnet mit dem *Couleurs Jazz Hit!* und hat zahlreiche begeisterte Rezensionen von Götz Alsmann, Fono Forum, Crescendo bis hin zu internationalen Fachzeitschriften erhalten.

Eintritt 27,00 € (AK 30,00 €) – freie Platzwahl

Bestellungen (mit Namen, Anschrift, Telefon) bitte per Mail

Infos zur Veranstaltung unter 0151/20166828

Email: scr-kultur-pur@gmx.de

Web: www.scr-kultur-pur.de

Matthias Männl, Josef-Otto-Kolb-Str. 13, 91220 Schnaittach



Die Musiker:

Chris Hopkins: Hopkins hat bei Festivals von Amerika bis Australien, von Berlin bis Bochum, bereits 400 Konzerte gegeben. Gleichermäßen versiert auf Piano und Saxophon, überzeugt er mit musikalischem Ideenreichtum und immensem Drive. Darüber hinaus als Jazz-Dozent an der Hochschule für Musik und Tanz Köln aktiv, wurde er unlängst u. a. als "Keeper of the Flame" sowie mit dem begehrten "Jazz-Pott Award" als "Best Progressive Artist" ausgezeichnet. Zuletzt räumte er zahlreiche Auszeichnungen ab - zum Beispiel den "Preis der Deutschen Schallplattenkritik" und den "Prix de L'Académie du Jazz (Paris)".

George Washingmachine: Ganz sicher der swingendste Jazzgeiger des Universums und nebenbei noch umwerfender Sänger par Excellence, ganz in der Tradition von Frank Sinatra bis Nat King Cole. Das alles gepaart mit einer entspannten Coolness, die einfach magisch und entwaffnend ist. Dazu ist George noch als Entertainer, Theater- und Filmschauspieler, Visual Artist und sogar als Clown gefragt – in der heutigen Zeit ein künstlerisches Ausnahmetalent ohne Vergleich.

David Blenkhorn: Australische Lässigkeit kombiniert mit atemberaubender Virtuosität und nicht enden wollender Spielfreude. Aufbauend auf den Stilen von Django Reinhardt bis Wes Montgomery einer der vielseitigsten Gitarristen der internationalen Jazzszene und so begehrter Partner von Größen wie Scott Hamilton, John Faddis, Warren Vache, Leroy Jones, Dado Moroni, Alvin Queen sowie dem BBC Concert Orchestra mit James Morrison.

Mark Elton: Einer der führenden Kontrabassisten Australiens, dessen mitreißendes Spiel seit über 20 Jahren auch regelmäßig in Europa zu hören ist. Wie auch die anderen beiden Aussie-Kollegen kennt man ihn u. a. von den sagenumwobenen Night Sessions des Ascona Festivals am Lago Maggiore. Er hat einfach diesen fantastischen akustischen Sound & swingenden Beat – ein Fundament, auf dem man ein Haus bauen könnte.